

Global Player für Sitzsysteme: Kartellbehörden erteilen Freigabe für Gemeinschaftsunternehmen von Brose und Volkswagen



Coburg/Wolfsburg (06. September 2021) Die Kartellbehörden haben alle erforderlichen Freigaben für das geplante Joint Venture von Brose und Volkswagen erteilt. Damit kann das neue Unternehmen wie geplant Anfang 2022 die Arbeit aufnehmen. Unter dem Namen Brose Sitech soll ein global führender Anbieter von Sitzsystemen und Innenraumlösungen entstehen.

Sitzsysteme und vernetzte Innenraumlösungen

Brose und Volkswagen haben im Frühjahr einen Vertrag zur Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens unterzeichnet. Dieses soll im Bereich der Entwicklung und Fertigung von kompletten Sitzsystemen, Sitzstrukturen und -komponenten sowie vernetzten Innenraumlösungen tätig sein. Ziel ist es, einen global bedeutenden Systemlieferanten zu etablieren. Brose beteiligt sich zur Hälfte an der Volkswagen-Tochter SITECH. An dem geplanten Joint Venture werden Brose und Volkswagen jeweils 50 Prozent halten. Die Parteien haben vereinbart, dass Brose die industrielle Führung übernimmt und das Gemeinschaftsunternehmen bilanztechnisch konsolidiert.

Eigenständiger Anbieter von kompletten Fahrzeugsitzen

Die Portfolios der beteiligten Unternehmen ergänzen sich ideal. SITECH besitzt umfangreiche Kompetenzen in der Entwicklung, Montage und Logistik von kompletten Sitzsystemen. Brose verfügt als führender Anbieter von Sitzstrukturen über System-Know-how und langjährige Expertise bei manuellen und elektrischen Verstell- und

Komfortkomponenten. Brose Sitech will das bestehende Geschäft mit dem Volkswagen Konzern weiter ausbauen und darüber hinaus für andere Fahrzeughersteller als eigenständiger Sitzlieferant aktiv sein.

Flexible und individualisierte Gestaltung

Sitze sind ein wesentliches Differenzierungsmerkmal beim Design des Innenraums. Sie prägen entscheidend das Wohlfühlerlebnis des Nutzers. Elektromobilität, autonomes Fahren und systemübergreifende Vernetzung verändern die Ansprüche an das Interieur von morgen. Der Innenraum von Fahrzeugen entwickelt sich zum mobilen Lebensraum. Anforderungen an Komfort und Sicherheit werden ergänzt durch neue und flexible Möglichkeiten zur personalisierten Gestaltung.

Zitate

Ulrich Schrickel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Brose Gruppe

"Ich freue mich, dass wir mit den Freigaben der Kartellbehörden ein weiteres Etappenziel für unser Joint Venture Brose Sitech erreicht haben. Der Markt für Sitzsysteme ist hart umkämpft, bietet jedoch großes Potenzial: Unabhängig von der Antriebsart sind Autos mit Sitzen ausgestattet. Diese Chance wollen wir mit dem Joint Venture nutzen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen zu den führenden Anbietern von Sitzsystemen und Innenraumkonzepten gehören."

Thomas Schmall, Konzernvorstand Technik Volkswagen AG und Vorstandsvorsitzender Volkswagen Group Components

"Das Joint Venture zwischen Brose und Sitech eröffnet beiden Partnern ganz neue Möglichkeiten. Es entsteht ein eigenständiger Komplettanbieter von Sitzsystemen, der für frischen Wind in der Branche sorgen und ins Drittmarktgeschäft einsteigen wird. So machen wir Standorte und Arbeitsplätze langfristig wettbewerbs- und zukunftsfähig."

Thomas Spangler, designierter Vorsitzender der Geschäftsführung Brose Sitech

"Familienunternehmen und Konzerntochter - das ist eine Herausforderung. Schon in der Vorbereitungsphase stelle ich fest, dass wir vertrauensvoll zusammenarbeiten können. Hinsichtlich Technologien, Innovationskraft und Kulturen ergänzen sich Brose und SITECH perfekt. Im künftigen Joint Venture haben wir die Chance, das Beste aus beiden Unternehmen zu vereinen und die Stärken beider Seiten zusammenzuführen."

Ingo Fleischer, Leiter Geschäftsbereich Sitze Volkswagen Group Components und Sprecher Geschäftsführung der SITECH Sitztechnik GmbH

"Der Fahrzeug-Innenraum wird im Zuge von Elektrifizierung und Autonomem Fahren immer wichtiger. Brose und Sitech bündeln ihre unterschiedlichen Kompetenzen, um innovative Produkte und zukunftsfähige Gesamtsitz-Konzepte auf die Straße zu bringen und den Grundstein für eine globale Wachstumsstrategie im Volkswagen Konzern und im Drittmarkt zu legen. Dies wollen wir durch hohe Performance, Qualität und Produktivität erreichen. Unsere Mitarbeiter werden dabei weiterhin ein fester Bestandteil unseres Erfolges sein."